CLINT EASTWOOD GIBT NICHT AUF

US-Schauspieler und Regisseur ist auch mit 85 Jahren noch Weltklasse. Kultur

Feuer und Flamme für Spiele in Hamburg

FRAU BELÄSTIGT

Zwei Männer lauern 21-Jähriger aus Stade gleich zwei Mal auf. Lokales 17

Holk-Fest 2015:
Samstag, 5. Sept., 19.45 Uhr
STADEUM
Mr. Soul Jim Ferguson
präsentiert von: StadtwerkeStade
Soul, Blues und mehr. Mit Band.
© Jim Ferguson
STADEUM
KULTUR UND TAGUNGS ZENTRUM
→ Ticket-Hotline 04141 409140
www.holk-fest.de

STADER TAGEBLATT

ALTLÄNDER TAGEBLATT · BUXTEHUDER TAGEBLATT

Nr. 123 · 144. Jahrgang · C 6438 · Einzelpreis Mo-Fr 1,50 € / Sa. 1,70 €

Stader Zeitung · Stader Anzeiger

Sonnabend, 30. Mai 2015

20 Jahre VINCENTS BIGBAND 1995-2015

Jubiläumskonzert
am Freitag, 5. Juni 2015, 19.45 Uhr

Sie haben Spaß und Freude am Musikmachen – und begeistern so auch das Publikum: die Mitglieder der Bigband des Vincent-Lübeck-Gymnasiums. Das Markenzeichen der Bigband – die Leadsänger sind weiblich.

Donnerstag, 29. Oktober, 19.45 Uhr
Bastian Pastewka & Komplizen
© Carsten Sander
Live-Hörspiel: „Paul Temple & der Fall Gregory"
STADEUM
KULTUR UND TAGUNGS ZENTRUM
→ Ticket-Hotline 04141 409140
www.stadeum.de

Ihr Markenzeichen: Nur Sängerinnen

Bigband des Vincent-Lübeck-Gymnasiums feiert 20-jähriges Bestehen – Jubiläumskonzert im Stadeum und Session auf dem Altstadtfest

Stade (sh). Altstadtfest in Stade, Spargelfest auf Kuhla, IHK-Neujahrsempfang im Stadeum oder Frühschoppen in der Seminarturnhalle, alle zwei Jahre auch gerne in Denver, Colorado: Die Vincents Bigband ist seit 20 Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Landkreis Stade und immer wieder Repräsentantin im Ausland. Am 5. Juni feiert die Bigband des Vincent-Lübeck-Gymnasiums ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Stadeum.

Alles fing an mit dem Dienstantritt von Frank Münter am Vincent-Lübeck-Gymnasium. Während des Referendariats unterrichtete Münter in Winsen und gründete dort seine erste Schüler-Bigband. 1993 trat er seine erste Lehrerstelle in Stade am Vincent-Lübeck-Gymnasium an und übernahm zunächst den verwaisten Chor. Doch die Lust auf Bigband brannte weiter. Im Schuljahr 1994/95 gründete Münter die VLG-Bigband, anfangs mit etwas unter 20 Schülern. Aktuell sind es fast 40, fast schon ein Jazzorchester.

Der erste Auftritt war Ende Januar 1995 ganz intern ein Pausenkonzert zum Halbjahreswechsel. Dabei blieb es nicht. Schnell sprach sich das gute Niveau der Schüler-Band herum. 1997 zählte die Band bereits neun Auftritte. Und im Februar 1998 spielte die Bigband im Vorprogramm von „Blechschaden" in Lüneburg.

Ob Geschäftseröffnung oder Vereinsjubiläum, die jungen Musiker um Frank Münter wurden immer gerne gebucht. Irgendwann schraubte der Bigband-Leiter die Zahl der Auftritte herunter. „Eine Zeit lang dachten die Leute, so eine Schülerband ist quasi kostenlos zu haben", so der Band-Leader. Doch eine Bigband kostet Geld – Notenmaterial, Instrumente, Fahrten müssen bezahlt werden und sind so nicht durch den Schuletat gedeckt. „Manchmal bekamen wir von ehemaligen Schülern Instrumente geschenkt, das ist dann schon klasse." Aber ein konzerttaugliches Schlagzeug ist so nicht zu haben. Für vieles sprang dann der Förderverein des Gymnasiums ein, auf dessen Konto inzwischen auch die Spenden für die Band eingehen.

Aktuell gehören der Bigband 40 Schüler an. Nicht nur ein musikalisches Highlight: der Austausch mit der Wheat Ridge Highschool aus Denver. Die Partnerschaft besteht seit zehn Jahren.

Fotos: Helfferich

Auf eines legte Münter schon ganz früh wert: Der Austausch mit anderen Bigbands. „Es ist nicht gut, im eigenen Saft zu schmoren." Durch den Kontakt nach Lüneburg holte er über viele Jahre die Bigband „Blechschaden" nach Stade. Sie gastierte hier mit Größen, wie Maria Schneider, Joe Gallardo oder Geir Lysne.

Der Blick über den Tellerrand brachte die Vincents Bigband auch nach Karlshamn und nach Truro in Cornwall, wo es bis 1998 eine Partnerschule gab. Doch das absolute Highlight für die Nachwuchs-Jazzer ist der Austausch mit der Wheat Ridge Highschool aus Denver. Seit zehn Jahren besuchen sich die Bigbands der Schulen gegenseitig. Außerdem lädt Münter seit Jahren junge Bands, wie die des ehemaligen VLG-Schülers Jonas Ganzemüller, für Workshops ein.

„Wir wollen eine gute Zeit verbringen und dabei gute Musik machen."
Frank Münter
Vincents-Bigband-Leiter

Machte sich das in der Arbeit bemerkbar? „Nicht unmittelbar", sagt Münter, „aber manchmal merkte man doch bei den Proben, dass einzelne sich mehr trauten und anfingen zu experimentieren." Der ein oder die andere machte dann auch tatsächlich die Musik später zum Beruf. Doch darum ging es Münter nie. Er will gute Arbeit machen, aber der Leistungsgedanke steht dabei nicht im Vordergrund. So blieb auch die Teilnahme an einem Orchesterwettbewerb 1999 ein einmaliges Ereignis. „Da ging es nicht um Förderung von Jugendlichen, sondern nur um die Vergabe von Punkten. Mit Pädagogik hatte das nichts zu tun."

Was die Vincents Bigband ausmacht, ist die Gemeinschaft. Ob Sechst- oder Zwölftklässler, ob Junge oder Mädchen – der Umgang miteinander ist unverkrampft. „Wir wollen eine gute Zeit verbringen und dabei gute Musik machen", so der Anspruch. „Ich habe immer mal wieder Spitzentalente dabei, mit denen ich viel schwierigere Stücke spielen könnte. Aber dann hänge ich die Jüngeren ab."

Und so entspricht auch die Besetzung nicht der klassischen Bigband. Am VLG sind Querflöten dabei, Klarinetten oder mal eine Tuba. „Nur Streichinstrumente funktionieren leider nicht." Ungewöhnlich auch: Von Anfang an trat die Vincents Bigband mit Sängerinnen auf. „Das ist unser Markenzeichen."

Mit jedem Schuljahreswechsel gibt es einen Neuanfang. Ganz aktuell werden in diesem Sommer 14 Musiker die Schule und damit die Bigband verlassen. „Wenn die Abiturienten sich rausschleichen, übernehmen die Nachwachsenden ganz selbstverständlich die Verantwortung." Ein fließender Prozess – seit mittlerweile 20 Jahren.

❑ *Am Freitag, 5. Juni, gibt die Vincents Bigband um 19.45 Uhr im Stadeum ihr Jubiläumskonzert. Es gibt noch Restkarten. Am 20. Juni ist die Band von 13 bis 15 Uhr auf der Bühne am Fischmarkt beim Altstadtfest zu hören.*

Gut Kuhla
Ihre Adresse für Genießer-Spargel und wunderschöne Weihnachtsbäume

Wir gratulieren der Vincents Bigband herzlich zum 20-jährigen Bestehen und bedanken uns für die vielen perfekten Auftritte auf unseren Spargelfesten!

Otto & Viktoria von Gruben
Gut Kuhla · 21709 Himmelpforten
Tel. 0 41 44 - 58 01 · Fax 0 41 44 - 32 38
gruben@gutkuhla.de · www.gutkuhla.de

Vielen Dank für 20 Jahre wunderschöne Augenblicke.

fischer AUGENOPTIK
Hökerstraße 3 · Stade
04141/3001
www.fischer-augenoptik.de

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Geburtstag!
STADAC
5 x rund um Hamburg
MARKTEINFÜHRUNG GRAN TOURER AM 13. JUNI 2015
STADAC + 5 JAHRE GARANTIE
Ahrensburg
Norderstedt
Buchholz
Buxtehude
Stade
www.stadac.de

Wir gratulieren...
...zum 20-jährigen Bestehen und wünschen der Big Band weiterhin viel Erfolg!
NDB TECHNISCHE SYSTEME
Elektrotechnik
Energiekonzepte
Bautechnik
LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE
www.ndb.de

Musizieren mein schönstes Hobby
Wir wünschen euch weiterhin einen fetten Sound!
MUSIKHAUS MAGUNIA
21680 Stade am Bahnhof 2 – Tel. 04141-2828 – Fax 04141-47142
musikhaus@magunia.de – www.magunia.de